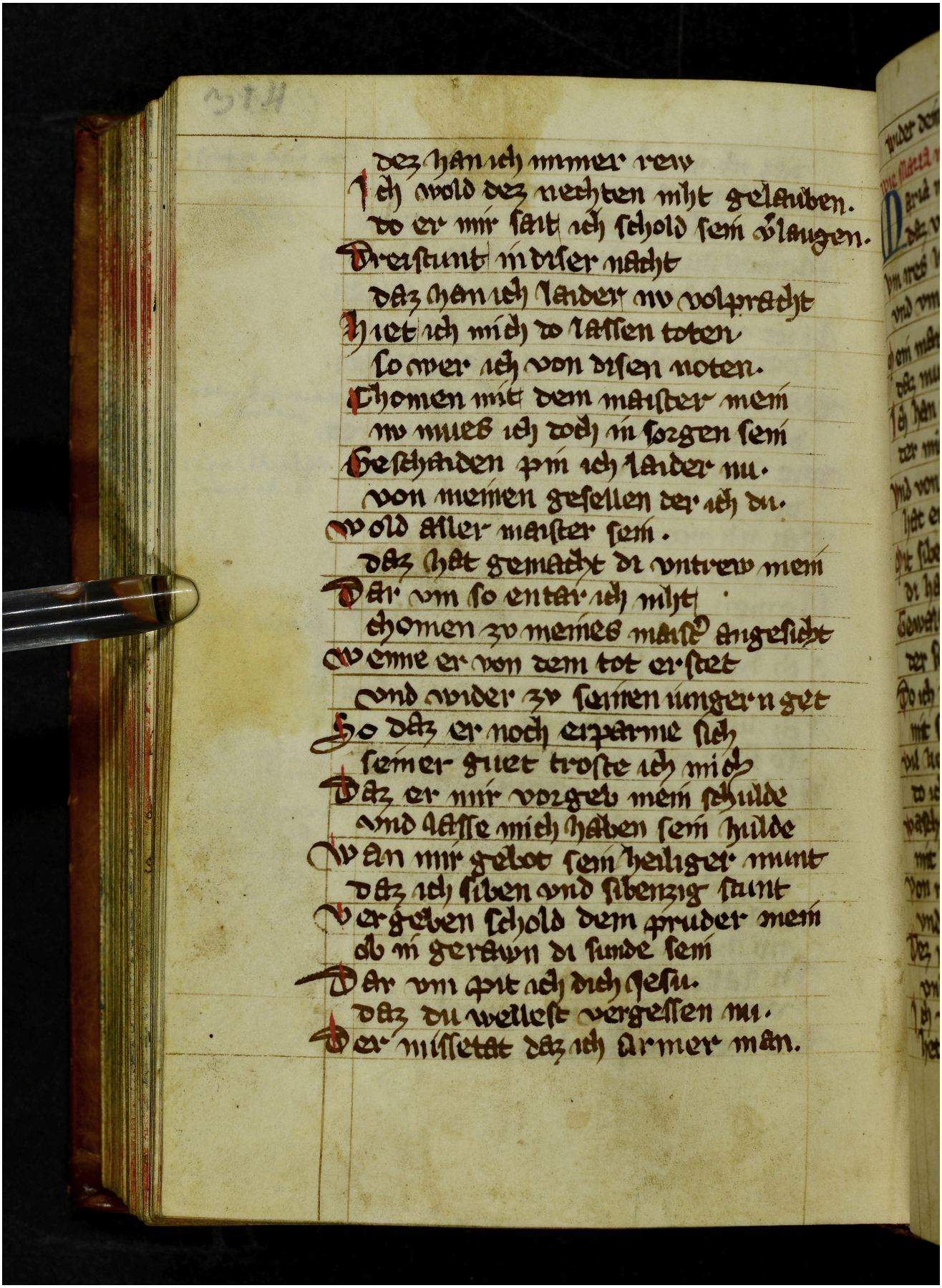
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dez han ich immer rew
Ich wold dez rechten niht geleuben.
do er mir sait ich schold sein vlaugen.
Dreistunt in diser nacht
daz han ich lander nv volpracht
Hiet ich mich do lassen toten
so wer ich von disen noten.
Thomen mit dem maister mein
nv mues ich doch in sorgen sein
Gesehanden pin ich lander nu.
von meinen gesellen der ich du.
Wold aller maister sein.
daz hat gemacht di vntrew mein
Dar vm so entar ich niht
chomen zv meines maist angesicht
Wenne er von dem tot erstet
vnd wider zv seinen iungern get
So daz er noch erparme sich
seiner griet troste ich mich
Daz er mir vorgeb mein schulde
vnd lasse mich haben sein hulde
Wan mir gebot sein heliger munt
daz ich siben vnd sibenzig stunt
Vergeben schold dem pruder mein
ob in gerawn di sunde sein
Dar vm pit ich dich Jesu.
daz du wellest vergessen nu.
Der missetat daz ich armer man.